



2013

STATISTISCHE BERICHTE



Bauhauptgewerbe 2012 – Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau

Ergebnisse des Monatsberichts bei Betrieben
von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten



Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	3
Tabellen	
Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten	
1. Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Auftragseingang 1997 bis 2012	6
2. Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Auftragseingang 2012 nach Monaten	6
3. Geleistete Arbeitsstunden 2010 bis 2012 nach Bauarten, Auftraggebern und Monaten	7
4. Baugewerblicher Umsatz 2010 bis 2012 nach Bauarten, Auftraggebern und Monaten	8
5. Auftragseingang 2010 bis 2012 nach Bauarten, Auftraggebern und Monaten	9
6. Betriebe, Beschäftigung und Umsatz 2012 nach Wirtschaftszweigen	11
7. Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Auftragseingang 2010 bis 2012 nach Bauarten	12
8. Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Auftragseingang 2012 nach Verwaltungsbezirken	13
9. Geleistete Arbeitsstunden 2012 nach Bauarten, Auftraggebern und Verwaltungsbezirken	14
10. Baugewerblicher Umsatz 2012 nach Bauarten, Auftraggebern und Verwaltungsbezirken	15
11. Auftragseingang 2012 nach Bauarten, Auftraggebern und Verwaltungsbezirken	16
12. Auftragsbestand 2001 bis 2012 nach Bauarten, Auftraggebern und Quartalen	17
Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe	
13. Beschäftigung und Umsatz 1970 bis 2012	18
14. Beschäftigung und Umsatz 2010 bis 2012 nach Bauarten	19
Grafik	
Auftragseingang 2010 bis 2012 nach Bauarten, Auftraggebern und Monaten	10

Zeichenerklärung (nach DIN 55301)

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
-	nichts vorhanden (genau Null)
...	Angabe fällt später an
/	keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
p	vorläufige Zahl
r	berichtigte Zahl
s	geschätzte Zahl

Geringfügige Abweichungen in den Summen sind auf Runden der Zahlen zurückzuführen.
Abweichungen gegenüber früheren Veröffentlichungen erklären sich durch inzwischen vorgenommene Korrekturen.

Vorbemerkungen

Rechtsgrundlagen

Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. März 2002 (BGBl. I S. 1181). Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz-BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565) in der jeweils zuletzt geänderten aktuellen Verfassung.

Berichtskreis

Zum Monatsbericht melden alle bauhauptgewerblichen Betriebe von Unternehmen des produzierenden Gewerbes mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten, bauhauptgewerbliche Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten von Unternehmen außerhalb des produzierenden Gewerbes sowie alle Arbeitsgemeinschaften. Einmal jährlich, und zwar für den Berichtsmonat Juni, werden auch die Unternehmen mit 1-19 Beschäftigten erfasst (Ergänzungserhebung). Der Berichtskreis der monatlich meldenden Betriebe wird ab Oktober eines jeden Jahres an Hand der Zahl der Beschäftigten aus der Ergänzungserhebung im Juni neu festgelegt.

Methodische Hinweise

Erhoben werden jeweils nur die im Bauhauptgewerbe tätigen Bereiche der Betriebe mit ihrer inländischen Tätigkeit. Die Tabellen 1 bis 12 enthalten Angaben für Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten. In den Tabellen 13 und 14 sind monatlich hochgerechnete Zahlen für alle Betriebe enthalten, wobei die Hochrechnung mit Faktoren aus der Ergänzungserhebung im Juni erfolgt. Die ermittelten Werte sind für die Berichtsmonate Oktober bis Februar endgültig, für die weiteren Monate bis einschließlich September des nächsten Jahres gelten sie als vorläufig. Mit zunehmendem zeitlichen Abstand zur Juni-Erhebung treten in der Regel Änderungen in der Beschäftigtenzahl und Betriebsstruktur sowie in der Tätigkeit der Betriebe auf, die durch die Aufschätzung zum Teil erfasst werden können. Um diesen Mangel zu beheben erfolgt eine nachträgliche Berichtigung anhand der Ergebnisse der neuen Ergänzungserhebung.

Definitionen

Betrieb

Örtliche Betriebseinheit (nicht Unternehmen) des Bauhauptgewerbes.

Dazu zählen:

- Einbetriebsunternehmen des Bauhauptgewerbes,
- örtliche Einheiten wie Haupt- und Zweigniederlassungen (in der Regel nicht Baustellen) mit dem Schwerpunkt im Bauhauptgewerbe, die zu Unternehmen des Baugewerbes sowie des übrigen produzierenden Gewerbes oder zu sonstigen Wirtschaftszweigen gehören, sofern sie Bauleistungen für den Markt erbringen,
- Arbeitsgemeinschaften des Bauhauptgewerbes.

Beschäftigte

Alle am Monatsende im Betrieb tätigen Personen einschl. tätige Inhaber und Mitinhaber sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige, soweit sie mindestens 55 Stunden monatlich im Betrieb tätig sind, weiterhin alle Personen, die in einem Arbeitsverhältnis zum Betrieb stehen (z. B. Direktoren, Volontäre, Praktikanten und Auszubildende).

Geleistete Arbeitsstunden

Alle von Inhabern, Angestellten, Arbeitern und Auszubildenden auf Baustellen und Bauhöfen tatsächlich geleisteten (nicht die bezahlten) Arbeitsstunden. Nicht einbezogen sind die für Bürotätigkeit geleisteten Arbeitsstunden.

Entgelte

Bei den Bruttolöhnen und Bruttogehältern ist die Summe der lohnsteuerpflichtigen Bruttobezüge (Bar- und Sachbezüge) anzugeben. Diese Beträge verstehen sich ohne Arbeitgeberanteile zur Kranken-, Pflege-, Renten- und Arbeitslosenversicherung, ohne Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes, ohne Winterbau-Umlage, ohne Aufwendungen für die betriebliche Alters-, Invaliditäts- und Hinterbliebenenversorgung, ohne gezahltes Vorruhestandsgeld ohne geleistete Zuschüsse der Bundesagentur für Arbeit (z. B. Kurzarbeitergeld, Winterausfallgeld, ab der 101. witterungsbedingten Ausfallstunde, Leistungen nach dem Altersteilzeitgesetz). In den Gehältern sind auch die Bezüge von Gesellschaftern, Vorstandsmitgliedern und anderen leitenden Kräften enthalten, soweit sie steuerlich als Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit anzusehen sind.

Baugewerblicher Umsatz

Die dem Finanzamt für die Umsatzsteuer zu meldenden steuerbaren (steuerpflichtigen und steuerfreien) Beträge für Bauleistungen in der Bundesrepublik Deutschland und die baugewerblichen Umsätze in Zollausschlussgebieten (z.B. deutsche Freihäfen) einschließlich Umsatz aus Nachunternehmertätigkeit und Vergabe von Teilleistungen an Nachunternehmer.

Sonstiger Umsatz

Umsatz aus sonstigen eigenen Erzeugnissen und aus industriellen / handwerklichen Dienstleistungen sowie Umsatz aus Handelsware und aus sonstigen nichtindustriellen / handwerklichen Tätigkeiten.

Auftragseingang

Alle im Berichtsmonat eingegangenen und vom Betrieb fest akzeptierten Aufträge für baugewerbliche Leistungen entsprechend der Verdingungsverordnung für Bauleistungen, ohne Umsatzsteuer. Um Doppelzahlungen zu vermeiden, wird der Auftragseingang nur von dem Betrieb gemeldet, der den Bauauftrag ausführen wird, d.h. an Nachunternehmer zu vergebende Teile von Bauaufträgen werden nicht in die eigene Meldung einbezogen.

Auftragsbestand

Alle am Ende des Berichtszeitraumes vorliegenden, fest akzeptierten, noch nicht ausgeführten Aufträge für baugewerbliche Leistungen entsprechend der Verdingungsverordnung für Bauleistungen, ohne Umsatzsteuer.

Art der Bauten und Auftraggeber

Die Merkmale „Auftragseingang“, „Geleistete Arbeitsstunden“ sowie „Baugewerblicher Umsatz“ sind nach der Art der zu errichtenden Bauten aufzuteilen. Maßgebend für die Zuordnung ist die überwiegende Zweckbestimmung des zu errichtenden Bauwerkes. Grundsätzlich ist bei der Zuordnung vom Bauvorhaben (= Endbauwerk) auszugehen. Das Bauvorhaben ist dabei nicht in einzelne Bauvorgänge zu unterteilen. Tritt eine Baufirma als Subunternehmer auf, d. h. erhält sie von einer anderen Baufirma einen Bauauftrag, der für einen Dritten als Bauherrn ausgeführt wird, dann sind die Angaben nach Möglichkeit der zutreffenden „Endbauart“ zuzuordnen. Nur in den Fällen, in denen dem Subunternehmer nicht bekannt ist, in welche Auftraggebergruppe das Bauwerk einzuordnen ist und in denen auch nicht vom Bauwerk auf den Bauherrn geschlossen werden kann, soll die Zuordnung zur Auftraggebergruppe „Gewerblicher und industrieller Bau“ erfolgen. Ein Gebäude, das von einer Baurärgerschaft in Auftrag gegeben wurde, ist demjenigen Auftraggeber zuzuordnen, dessen Aufgabenbereich es endgültig dienen wird. Hochbauten sind Bauwerke, die sich im Allgemeinen wesentlich über die Erdoberfläche erheben. Sie lassen sich in Gebäude (Wohngebäude/Nichtwohngebäude) und sonstige Hochbauten (Unterkünfte, behelfsmäßige Nichtwohnbauten) untergliedern. Als Gebäude gelten selbstständig benutzbare, überdachte Bauwerke, die auf Dauer errichtet sind und die von Menschen betreten werden können und geeignet oder bestimmt sind, dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen zu dienen. Auf die Umschließung durch Wände kommt es nicht an, die Überdachung allein ist ausreichend. Gebäude sind auch selbstständig benutzbare, unterirdische Bauwerke, die von Menschen betreten werden können und ebenfalls geeignet oder bestimmt sind, dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen zu dienen. Hierzu zählen z. B. unterirdische Ladenzentren, Krankenhäuser, Produktionsstätten, Tiefgaragen sowie Schutzraumtiefbunker. Tiefbauten sind Bauwerke, die sich nicht oder im Allgemeinen sehr wenig über die Erdoberfläche erheben. Hierzu zählen Straßenbauten und übrige Tiefbauten (z. B. Tiefbauten, die dem Schienenverkehr dienen, Tunnel, Brücken, Start- und Landebahnen, Sportplätze, Freibäder u.ä.). Hierzu zählen auch die folgenden Bauwerke, die nach ihrer bautechnischen Gestaltung eigentlich Hochbauten sind: Hochbahnkonstruktionen, oberirdische Rohrleitungen (soweit nicht Teile von Produktionsanlagen), Fernmelde-, Radar-, Fernsehmaste, Freileitungen, Freileitungsmaste und Verkehrssignalanlagen. Für die einzelnen Bauarten gilt folgendes:

Wohnungsbau

Zum Wohnungsbau zählen alle Bauten - auch Wohnheime - deren Gesamtnutzfläche zu mindestens 50 % Wohnbedürfnissen dient, und zwar unabhängig davon, wer sie in Auftrag gegeben hat. Erstreckt sich ein Auftrag auf ein Wohngebäude mit einzelnen Räumen, die nicht dem Wohnzweck dienen, also z. B. auf Geschäftsräume, so rechnet das gesamte Gebäude zum Wohnungsbau. Auch Wohnungen, die im Auftrag von Bund, Ländern und Gemeinden, Sozialversicherung und sonstigen öffentlichen Auftraggebern, ferner von Kirchen, Vereinen, Verbänden, Gewerkschaften, Parteien, dem Roten Kreuz und ähnlichen Organisationen sowie von Bahn (Deutsche Bahn AG) und Post (Post AG, Postbank AG, Telekom AG) errichtet werden, zählen zum Wohnungsbau.

Gewerblicher und industrieller Bau, Landwirtschaftlicher Bau

Hierzu gehören alle überwiegend gewerblichen Zwecken dienenden Bauten, die von Unternehmen bzw. Betrieben der privaten Wirtschaft (freie Berufe, Industrie, Handwerk, Handel, Banken, Versicherungen, Verkehrs- und Dienstleistungsgewerbe, Bahn, Post); sowie von Unternehmen im Eigentum von Gebietskörperschaften in Auftrag gegeben werden. Der Bau von Wasser-, Gas- und Elektrizitätswerken stellt ebenfalls einen gewerblichen Bau dar, auch wenn es sich um einen Versorgungsbetrieb öffentlich-rechtlicher Körperschaften handelt. Wohnungsbauten, Straßenbauten für diese Auftraggeber sind nicht hier, sondern den Sammelpositionen Wohnungsbau und Straßenbau zuzuordnen. Bauvorhaben, die im Auftrag von Leasingunternehmen oder anderen privaten Auftraggebern ausgeführt werden und später von Körperschaften des öffentlichen Rechts geleast oder gemietet werden, sind ebenfalls dem gewerblichen Hoch- und Tiefbau zuzuordnen. Zum Landwirtschaftlichen Bau zählen Hoch- und Tiefbauten, die überwiegend landwirtschaftlichen und forstwirtschaftlichen, Gärtnerei- oder Fischereizwecken dienen, unabhängig vom Auftraggeber. Hierzu zählen Ställe, Scheunen, Silos, Speicher, Garagen für landwirtschaftliche Fahrzeuge u.v.m. ferner Entwässerungsanlagen und sonstige Wasserbauten, die besonders der Intensivierung der Landwirtschaft dienen. Kombinierte Gebäude mit Wohnung, Stallung und Scheune sind landwirtschaftliche Gebäude, es sei denn, flächenmäßig überwiegt der Wohnteil. Bei getrennter Bauweise sind Stallung und Scheune als landwirtschaftliche Bauten zu melden.

Bauten für Körperschaften des öffentlichen Rechts und Organisationen ohne Erwerbszweck

Hierzu gehören alle Hoch- und Tiefbauten, die im Auftrag von Bund, Ländern, Gemeinden, Zweckverbänden, von Trägern der Sozialversicherung (Körperschaften des öffentlichen Rechts) sowie von Organisationen ohne Erwerbszweck durchgeführt werden. Hierzu gehören u. a. Kirchen, Orden, religiöse und weltliche Vereinigungen, karitative Organisationen der Erziehung, Wissenschaft und Kultur sowie der Sport- und Jugendpflege, Organisationen des Wirtschaftslebens und der Gewerkschaften, Arbeitgeberverbände, Berufsorganisationen und Wirtschaftsverbände, politische Parteien und sonstige, nicht auf die Erzielung eines wirtschaftlichen Ertrages ausgerichtete Zusammenschlüsse.

Systematiken

Die vorliegende Gliederung der WZ 2008 wurde unter intensiver Beteiligung von Datennutzern und Datenproduzenten in Verwaltung, Wirtschaft, Forschung und Gesellschaft geschaffen. Sie berücksichtigt die Vorgaben der statistischen Systematik der Wirtschaftszweige in der Europäischen Gemeinschaft (NACE Revision 2), die mit der Verordnung (EG) Nr. 1893/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 20. Dezember 2006 (ABl. EG Nr. L393 S. 1) veröffentlicht wurde. Die Zustimmung der Europäischen Kommission gemäß Artikel 4, Absatz 3, der o. g. Verordnung liegt vor. Die Anwendung der WZ 2008 für statistische Zwecke ergibt sich aus Artikel 8 der o. g. Verordnung. Danach sind Statistiken, die sich auf vom 1. Januar 2008 an durchgeführte Wirtschaftstätigkeiten beziehen (Berichtsperiode), auf der Grundlage der NACE Rev. 2 (in Deutschland auf der Grundlage der WZ 2008) zu erstellen. Abweichend hiervon sind Konjunkturstatistiken gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1165/98 ab dem 1. Januar 2009 auf Basis der Nomenclature statistique des activités économiques dans la Communauté européenne (NACE) Revision 2 (in Deutschland auf Basis der WZ 2008) zu erstellen.

Die WZ 2008 Abschnitt F Statistik im Bauhauptgewerbe gliedert sich in folgende Bereiche:

- 41.2 Bau von Gebäuden
- 42.1 Bau von Straßen und Bahnverkehrsstrecken
- 42.2 Leitungstiefbau und Kläranlagenbau
- 42.9 Sonstiger Tiefbau
- 43.1 Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten
- 43.9 Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten

Nach dem Übergang von der Wirtschaftszweigklassifikation WZ 2003 auf die WZ 2008 bleiben die Bereiche Bauhauptgewerbe und Ausbaugewerbe insgesamt in sich homogen und sind damit mit den Ergebnissen vor der Umstellung vergleichbar.

Veröffentlichungen

Ergebnisse für das Bundesgebiet werden vom Statistischen Bundesamt, 65180 Wiesbaden, in der Reihe „Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft“ veröffentlicht.

1. Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Auftragseingang 1997 bis 2012

- Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

Jahr	Betriebe	Beschäftigte	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Umsatz ¹⁾		Auftrags- eingang ¹⁾
					insgesamt	baugew. Umsatz	
		Anzahl im Juni	1 000	1 000 EUR			
nach WZ93							
1997	572	27 850	34 809	806 149	2 870 547	2 825 316	2 306 606
1998	570	26 786	33 031	773 216	2 851 929	2 807 392	2 493 715
1999	553	26 371	32 855	783 237	2 938 072	2 894 117	2 425 361
2000	528	26 003	32 360	787 638	3 008 691	2 974 782	2 362 096
2001	515	24 403	29 600	749 459	2 859 711	2 817 710	2 300 119
2002	486	23 046	27 245	716 564	2 737 498	2 692 765	2 214 676
nach WZ2003							
2003	442	20 943	25 007	670 614	2 568 319	2 537 060	2 056 379
2004	407	19 320	22 846	617 433	2 573 958	2 540 523	1 930 722
2005	372	17 565	20 709	553 826	2 306 776	2 270 451	1 955 440
2006	346	17 242	21 006	556 112	2 587 069	2 549 068	2 158 937
2007	349	17 706	21 399	575 173	2 610 010	2 530 308	2 308 531
2008	346	17 715	21 530	587 086	2 829 098	2 703 328	2 434 327
nach WZ2008							
2009	350	17 834	21 195	590 838	2 892 203	2 780 065	2 247 745
2010	356	18 505	21 049	603 711	2 781 526	2 656 484	2 240 574
2011	361	18 834	23 559	654 093	3 011 983	2 888 721	2 412 157
2012	388	19 243	22 955	666 423	2 950 333	2 827 389	2 484 870

2. Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Auftragseingang 2012 nach Monaten

Monat	Betriebe	Beschäftigte	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Umsatz ¹⁾		Auftrags- eingang ¹⁾
					insgesamt	baugew. Umsatz	
		Anzahl	1 000	1 000 EUR			
Januar	392	19 036	1 349	49 341	130 202	122 426	119 773
Februar	392	18 917	1 068	43 180	135 390	128 431	189 560
März	391	18 973	2 086	52 375	213 178	202 300	208 818
April	391	19 057	2 000	55 421	227 464	218 248	229 412
Mai	389	19 014	2 126	56 604	239 832	227 602	214 330
Juni	388	19 243	2 099	57 495	267 983	258 292	238 683
Juli	386	19 170	2 091	57 851	267 554	260 049	224 641
August	386	19 288	2 230	59 390	282 901	270 936	202 859
September	385	19 222	2 127	55 376	275 875	262 620	270 208
Oktober	381	19 272	2 297	58 556	304 325	292 769	218 792
November	380	19 247	2 186	67 346	319 356	308 311	186 938
Dezember	379	18 984	1 296	53 488	286 273	275 407	180 854

1) Ohne Umsatzsteuer.

3. Geleistete Arbeitsstunden 2010 bis 2012 nach Bauarten, Auftraggebern und Monaten
 - Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

Monat	Jahr	Hochbau				Tiefbau			
		zusammen	Wohnungs- bau	gewerb- licher Bau	Öffentlicher Bau	zusammen	gewerb- licher Bau	Öffentlicher Bau	Straßenbau
1 000									
2010	Jahressumme	8 058	2 603	3 523	1 932	12 991	2 795	3 634	6 562
2010	Monatsdurchschnitt	672	217	294	161	1 083	233	303	547
2011	Jahressumme	9 210	3 205	4 078	1 926	14 350	3 135	3 878	7 337
2011	Monatsdurchschnitt	767	267	340	160	1 196	261	323	611
2012	Jahressumme	9 744	3 616	4 117	2 011	13 211	2 967	3 791	6 452
2012	Monatsdurchschnitt	812	301	343	168	1 101	247	316	538
2010	Januar	352	101	171	80	351	105	119	127
	Februar	431	130	206	94	457	146	135	176
	März	741	234	337	171	1 127	256	330	542
	April	727	239	307	181	1 289	277	324	688
	Mai	714	228	303	183	1 192	247	333	612
	Juni	774	262	326	186	1 347	245	361	741
	Juli	740	247	304	189	1 287	248	372	666
	August	774	226	344	204	1 287	268	354	664
	September	789	252	337	200	1 398	272	392	735
	Oktober	793	276	343	174	1 414	277	389	748
	November	763	264	332	167	1 292	275	345	672
	Dezember	460	145	212	103	550	178	180	191
2011	Januar	575	182	260	133	654	166	203	285
	Februar	642	211	297	134	876	203	269	405
	März	753	256	329	168	1 257	288	345	624
	April	737	263	317	157	1 272	269	349	655
	Mai	846	302	367	177	1 459	307	394	758
	Juni	763	264	351	148	1 199	286	306	608
	Juli	746	252	338	156	1 206	254	309	643
	August	854	296	372	186	1 431	280	377	773
	September	840	294	374	173	1 434	281	369	785
	Oktober	855	312	376	168	1 309	290	334	685
	November	912	327	393	192	1 401	295	378	728
	Dezember	686	248	304	133	851	218	245	388
2012	Januar	650	234	288	128	699	195	219	285
	Februar	550	198	249	103	518	152	151	216
	März	861	299	386	175	1 225	279	355	592
	April	815	299	347	169	1 185	266	332	587
	Mai	880	332	369	178	1 246	285	331	630
	Juni	868	321	360	188	1 231	262	346	623
	Juli	864	329	350	185	1 227	264	349	615
	August	898	332	372	193	1 332	299	358	675
	September	851	314	360	178	1 276	263	376	636
	Oktober	949	360	393	195	1 349	260	402	686
	November	923	355	376	192	1 262	264	367	631
	Dezember	635	243	266	126	660	179	206	276

4. Baugewerblicher Umsatz ¹⁾ 2010 bis 2012 nach Bauarten, Auftraggebern und Monaten
 - Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

Monat	Jahr	Hochbau				Tiefbau			
		zusammen	Wohnungs- bau	gewerb- licher Bau	Öffentlicher Bau	zusammen	gewerb- licher Bau	Öffentlicher Bau	Straßenbau
1 000 EUR									
2010	Jahressumme	1 244 268	297 142	556 215	390 911	1 412 216	277 677	386 241	748 298
2010	Monatsdurchschnitt	103 689	24 762	46 351	32 576	117 685	23 140	32 187	62 358
2011	Jahressumme	1 372 470	398 309	639 137	335 024	1 516 252	301 129	397 756	817 367
2011	Monatsdurchschnitt	114 372	33 192	53 261	27 919	126 354	25 094	33 146	68 114
2012	Jahressumme	1 428 060	464 366	643 882	319 812	1 399 330	288 218	373 949	737 162
2012	Monatsdurchschnitt	119 005	38 697	53 657	26 651	116 611	24 018	31 162	61 430
2010	Januar	51 843	11 560	23 611	16 673	42 339	9 423	10 508	22 407
	Februar	64 371	13 360	30 366	20 645	43 211	10 876	13 388	18 947
	März	94 905	23 911	42 073	28 921	87 744	19 117	23 240	45 387
	April	102 141	25 730	43 184	33 228	112 093	25 354	27 882	58 856
	Mai	105 035	27 404	48 793	28 838	123 944	25 783	32 373	65 788
	Juni	131 710	29 067	60 108	42 535	140 536	25 237	40 124	75 175
	Juli	107 656	28 385	45 687	33 585	138 590	25 293	41 208	72 089
	August	112 156	26 791	49 375	35 989	135 089	24 221	36 888	73 980
	September	124 608	26 681	50 675	47 251	148 975	28 182	35 134	85 659
	Oktober	114 184	26 904	52 118	35 162	146 969	27 611	34 650	84 708
	November	123 475	31 047	55 797	36 631	163 193	31 134	39 998	92 061
	Dezember	112 185	26 303	54 428	31 454	129 533	25 445	50 849	53 240
2011	Januar	58 078	15 683	23 278	19 117	53 833	11 694	14 922	27 216
	Februar	72 255	20 501	33 779	17 974	69 125	15 626	21 078	32 420
	März	98 376	29 503	42 497	26 377	108 413	24 770	31 252	52 391
	April	109 671	29 369	56 126	24 176	113 429	26 143	30 610	56 675
	Mai	110 337	35 593	47 100	27 644	137 295	27 965	37 289	72 040
	Juni	113 036	34 605	53 060	25 371	124 084	26 902	30 647	66 535
	Juli	113 960	34 797	49 997	29 167	130 721	26 836	32 155	71 730
	August	128 244	37 130	59 120	31 994	139 296	27 838	33 710	77 748
	September	127 478	36 933	57 905	32 640	147 394	25 105	35 058	87 231
	Oktober	134 447	38 053	66 526	29 867	153 674	28 006	37 843	87 824
	November	153 883	43 172	73 887	36 824	175 376	27 120	44 201	104 055
	Dezember	152 705	42 969	75 864	33 873	163 614	33 122	48 991	81 501
2012	Januar	69 764	23 893	27 169	18 702	52 662	13 427	14 135	25 101
	Februar	78 255	28 758	30 382	19 115	50 176	12 596	15 665	21 915
	März	111 880	32 105	52 537	27 238	90 419	22 249	23 039	45 132
	April	114 485	41 949	49 178	23 358	103 763	24 342	27 759	51 661
	Mai	111 077	40 105	45 361	25 611	116 524	23 717	29 994	62 813
	Juni	128 543	40 241	57 777	30 525	129 749	27 471	33 596	68 682
	Juli	121 284	44 960	49 550	26 775	138 765	28 100	37 169	73 496
	August	130 880	44 380	57 983	28 518	140 056	28 438	37 642	73 976
	September	122 694	40 140	54 699	27 856	139 925	28 093	32 825	79 008
	Oktober	141 440	47 357	63 365	30 718	151 328	24 163	41 982	85 183
	November	146 152	42 972	68 431	34 748	162 159	30 645	39 823	91 691
	Dezember	151 604	37 506	87 450	26 649	123 803	24 978	40 321	58 505

1) Ohne Umsatzsteuer.

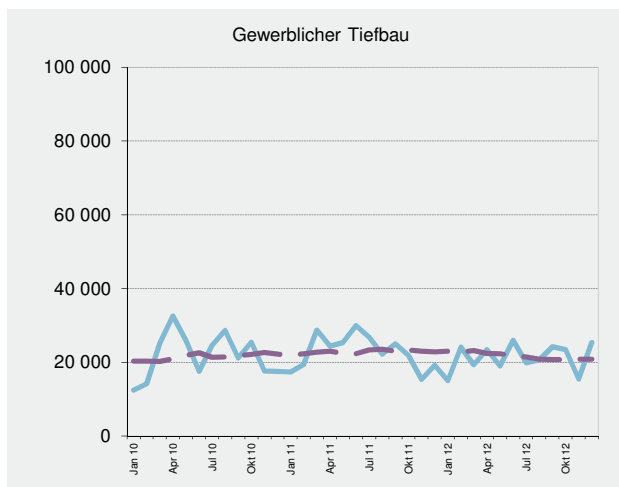
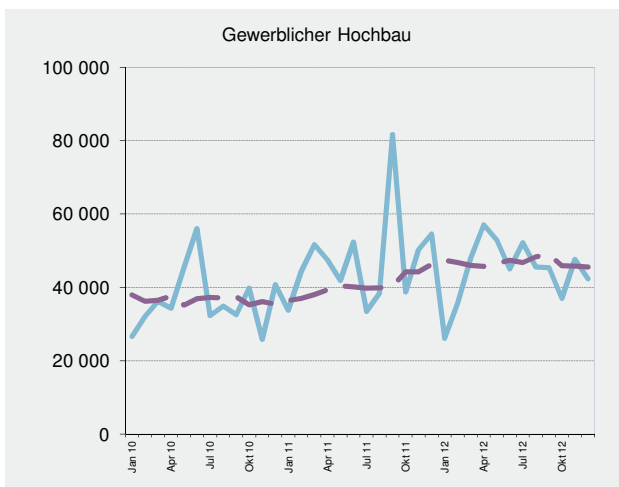
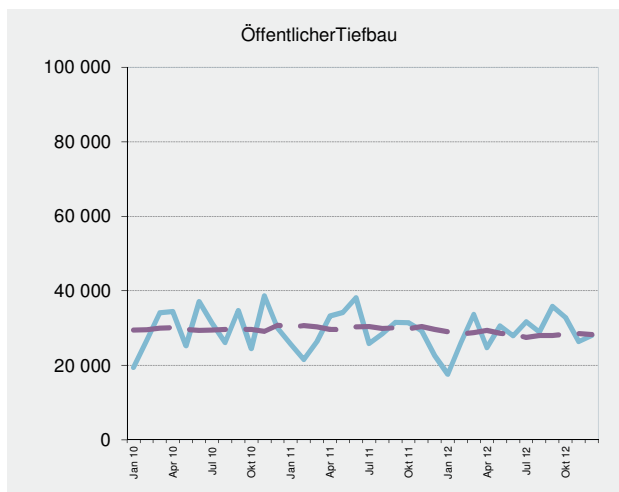
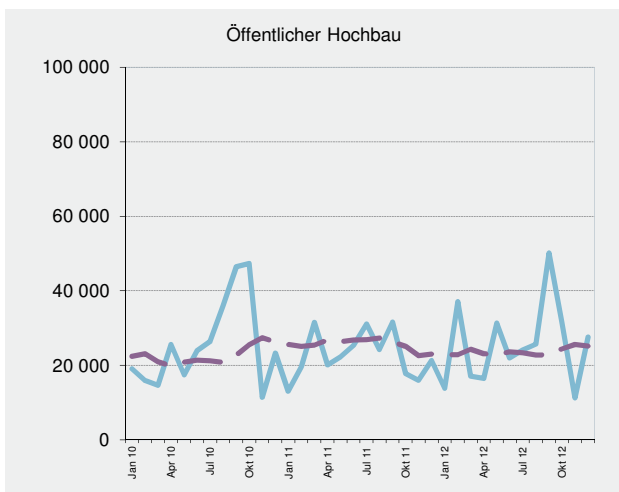
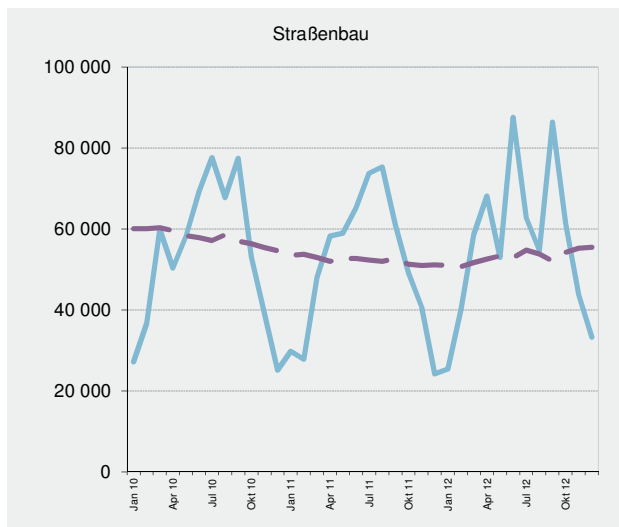
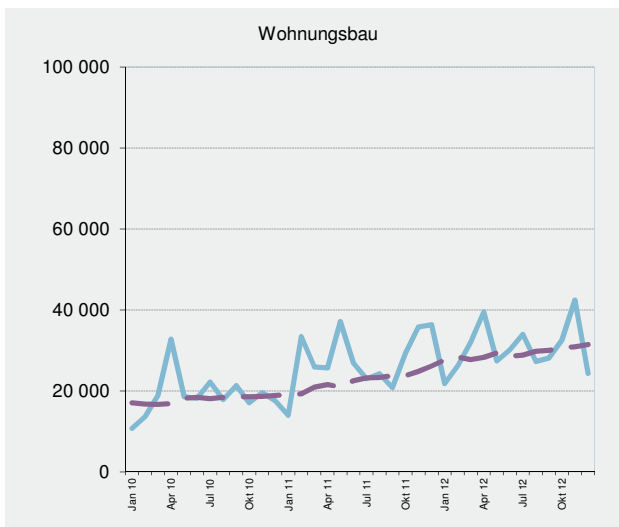
5. Auftragseingang ¹⁾ 2010 bis 2012 nach Bauarten, Auftraggebern und Monaten

- Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

Monat	Jahr	Hochbau				Tiefbau			
		zusammen	Wohnungs- bau	gewerb- licher Bau	Öffentlicher Bau	zusammen	gewerb- licher Bau	Öffentlicher Bau	Straßenbau
1 000 EUR									
2010	Jahressumme	973 223	228 791	436 889	307 544	1 267 351	262 718	362 290	642 343
2010	Monatsdurchschnitt	81 102	19 066	36 407	25 629	105 613	21 893	30 191	53 529
2011	Jahressumme	1 175 191	332 745	568 570	273 876	1 236 966	275 796	348 450	612 719
2011	Monatsdurchschnitt	97 933	27 729	47 381	22 823	103 080	22 983	29 038	51 060
2012	Jahressumme	1 209 359	366 213	534 714	308 431	1 275 511	255 834	344 225	675 452
2012	Monatsdurchschnitt	100 780	30 518	44 560	25 703	106 293	21 320	28 685	56 288
2010	Januar	56 499	10 800	26 596	19 103	59 013	12 387	19 434	27 191
	Februar	61 708	13 680	32 087	15 941	77 547	14 178	26 645	36 723
	März	69 754	18 891	36 232	14 632	119 173	25 162	34 086	59 925
	April	92 619	32 793	34 254	25 572	117 366	32 530	34 450	50 386
	Mai	81 564	18 603	45 509	17 452	109 455	25 863	25 279	58 313
	Juni	98 070	18 189	56 005	23 876	124 009	17 561	37 092	69 356
	Juli	80 955	22 242	32 293	26 420	133 636	24 596	31 385	77 655
	August	88 886	17 923	34 944	36 019	122 557	28 633	26 134	67 791
	September	100 476	21 375	32 592	46 509	133 402	21 204	34 671	77 527
	Oktober	104 164	17 112	39 751	47 301	103 068	25 448	24 499	53 120
	November	56 871	19 603	25 834	11 434	95 449	17 597	38 658	39 194
	Dezember	81 656	17 580	40 791	23 286	72 677	17 558	29 958	25 162
2011	Januar	60 844	14 017	33 765	13 062	72 907	17 397	25 671	29 839
	Februar	97 475	33 451	44 415	19 609	68 913	19 473	21 606	27 835
	März	109 114	25 921	51 694	31 499	103 169	28 746	26 373	48 050
	April	93 289	25 688	47 455	20 146	115 942	24 419	33 215	58 308
	Mai	101 314	37 162	41 916	22 236	118 551	25 355	34 218	58 978
	Juni	104 590	26 886	52 371	25 333	133 367	29 913	38 187	65 267
	Juli	87 565	23 031	33 427	31 107	126 436	26 792	25 869	73 775
	August	86 855	24 284	38 342	24 228	126 027	22 253	28 437	75 337
	September	134 091	20 784	81 648	31 659	117 616	24 980	31 557	61 079
	Oktober	85 853	29 345	38 746	17 761	102 564	21 918	31 413	49 233
	November	102 042	35 817	50 270	15 954	85 435	15 338	29 272	40 825
	Dezember	112 162	36 360	54 520	21 281	66 040	19 214	22 633	24 194
2012	Januar	61 779	21 838	26 100	13 841	57 994	14 997	17 618	25 378
	Februar	99 119	26 298	35 666	37 155	90 441	24 141	26 159	40 141
	März	97 061	32 034	47 890	17 137	111 757	19 397	33 647	58 713
	April	113 112	39 564	57 077	16 471	116 300	23 409	24 717	68 174
	Mai	111 712	27 460	52 886	31 367	102 618	19 049	30 563	53 006
	Juni	97 233	30 172	45 040	22 021	141 450	25 937	27 895	87 618
	Juli	110 297	33 985	52 198	24 114	114 344	19 841	31 723	62 780
	August	98 519	27 281	45 582	25 655	104 341	20 693	28 926	54 722
	September	123 729	28 195	45 335	50 200	146 479	24 188	35 854	86 437
	Oktober	101 136	32 534	36 986	31 616	117 656	23 403	32 794	61 459
	November	101 381	42 479	47 609	11 293	85 557	15 470	26 341	43 746
	Dezember	94 280	24 373	42 346	27 561	86 574	25 310	27 986	33 278

1) Ohne Umsatzsteuer.

Auftragseingang ¹⁾ 2010 bis 2012 nach Bauarten, Auftraggebern und Monaten
 - Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -
 (in 1 000 EUR)



— absolute Werte - - - gleitender Durchschnitt über 12 Monate

1) Ohne Umsatzsteuer.

6. Betriebe, Beschäftigung und Umsatz 2012 nach Wirtschaftszweigen
- Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

WZ 2008	Wirtschaftszweig	Be- triebe	Be- schäf- tigte	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Umsatz ¹⁾	
						insgesamt	baugew. Umsatz
		Anzahl im Juni	1 000	1 000 EUR			
41.2	Bau von Gebäuden	91	4 470	4 901	153 957	814 442	812 605
41.20	Bau von Gebäuden	91	4 470	4 901	153 957	814 442	812 605
41.20.1	Bau von Gebäuden (oh.Fertigteilbau)	85	4 206	4 597	143 869	.	.
41.20.2	Errichtung v.Fertigteilbauten	6	264	304	10 088	.	.
42.1	Bau v.Straßen u.Bahnverkehrsstrecken	81	5 668	6 873	207 478	943 332	862 726
42.11	Bau von Straßen	68	4 999	6 074	179 094	821 233	740 712
42.11.0	Bau von Straßen	68	4 999	6 074	179 094	821 233	740 712
42.12	Bau v.Bahnverkehrsstrecken	10	409	.	.	.	.
42.12.0	Bau v.Bahnverkehrsstrecken	10	409	.	.	.	.
42.13	Brücken- und Tunnelbau	3	260	.	.	.	.
42.13.0	Brücken- und Tunnelbau	3	260	.	.	.	.
42.2	Leitungstiefbau u. Kläranlagenbau	45	2 040	2 613	67 336	218 912	217 881
42.21	Rohrleitungstiefbau,Brunnen-u.Kläranlagenbau	36	1 621	1 997	53 488	179 565	178 883
42.21.0	Rohrleitungstiefbau,Brunnen-u.Kläranlagenbau	36	1 621	1 997	53 488	179 565	178 883
42.22	Kabelnetzleitungstiefbau	9	419	615	13 848	39 347	38 997
42.22.0	Kabelnetzleitungstiefbau	9	419	615	13 848	39 347	38 997
42.9	Sonstiger Tiefbau	41	1 892	2 210	58 179	244 408	238 810
42.91	Wasserbau	-	-	-	-	-	-
42.91.0	Wasserbau	-	-	-	-	-	-
42.99	Sonstiger Tiefbau ang	41	1 892	2 210	58 179	244 408	238 810
42.99.0	Sonstiger Tiefbau ang	41	1 892	2 210	58 179	244 408	238 810
43.1	Abbrucharbeiten u.vorb.Baustellenarbeiten	8	322	485	11 594	58 101	55 725
43.11	Abbrucharbeiten	3	.	.	.	.	.
43.11.0	Abbrucharbeiten	3	.	.	.	.	.
43.12	Vorb.Baustellenarbeiten	4	164	.	5 684	.	.
43.12.0	Vorb.Baustellenarbeiten	4	164	.	5 684	.	.
43.13	Test- und Suchbohrung	1	.	.	.	.	.
43.13.0	Test- und Suchbohrung	1	.	.	.	.	.
43.9	Sonst.spezialisierte Bautätigkeiten	122	4 851	5 874	167 879	671 138	639 643
43.91	Dachdeckerei u.Zimmerei	67	1 970	2 336	58 794	273 833	271 611
43.91.1	Dachdeckerei u.Bauspenglerei	51	1 469	1 791	44 442	211 380	210 611
43.91.2	Zimmerei u.Ingenieurholzbau	16	501	546	14 352	62 454	61 001
43.99	Sonst.spezialisierte Bautätigkeiten ang	55	2 881	3 537	109 085	397 304	368 032
43.99.1	Gerüstbau	13	.	.	.	.	.
43.99.2	Schornstein-,Feuerungs-u.Industrieofenbau	2	.	.	.	.	.
43.99.9	Baugewerbe ang.	40	2 072	2 575	76 054	294 860	288 648
412-439	Bauhauptgewerbe insgesamt	388	19 243	22 955	666 423	2 950 333	2 827 389

1) Ohne Umsatzsteuer.

7. Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Auftragseingang 2010 bis 2012 nach Bauarten
- Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

Merkmal	2010	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %	2011	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %	2012	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %
Betriebe (im Juni)	356	1,7	361	1,4	388	7,5
Beschäftigte (im Juni)	18 505	3,8	18 834	1,8	19 243	2,2
Entgelte (1 000 EUR)	603 711	2,2	654 093	8,3	666 423	1,9
Geleistete Arbeitsstunden (1 000 Stunden)	21 049	- 0,7	23 559	11,9	22 955	- 2,6
Hochbau insgesamt	8 058	- 0,7	9 210	14,3	9 744	5,8
Wohnungsbau	2 603	- 1,0	3 205	23,1	3 616	12,8
gewerblicher Hochbau	3 523	- 8,1	4 078	15,8	4 117	0,9
öffentlicher Hochbau	1 932	17,2	1 926	- 0,3	2 011	4,4
Organisationen ohne Erwerbszweck	352	14,4	365	3,8	390	6,9
Körperschaften des öffentl. Rechts	1 580	17,8	1 561	- 1,2	1 621	3,8
Tiefbau insgesamt	12 991	- 0,7	14 350	10,5	13 211	- 7,9
gewerblicher Tiefbau	2 795	7,3	3 135	12,2	2 967	- 5,3
öffentlicher Tiefbau	3 634	- 5,1	3 878	6,7	3 791	- 2,2
Straßenbau	6 562	- 1,3	7 337	11,8	6 452	- 12,1
Baugewerblicher Umsatz (1 000 EUR) ¹⁾	2 656 484	- 4,4	2 888 721	8,7	2 827 389	- 2,1
Hochbau insgesamt	1 244 268	- 6,4	1 372 470	10,3	1 428 060	4,1
Wohnungsbau	297 142	- 2,8	398 309	34,0	464 366	16,6
gewerblicher Hochbau	556 215	- 16,6	639 137	14,9	643 882	0,7
öffentlicher Hochbau	390 911	9,9	335 024	- 14,3	319 812	- 4,5
Organisationen ohne Erwerbszweck	30 737	- 21,7	46 493	51,3	52 107	12,1
Körperschaften des öffentl. Rechts	360 174	13,8	288 531	- 19,9	267 704	- 7,2
Tiefbau insgesamt	1 412 216	- 2,7	1 516 252	7,4	1 399 330	- 7,7
gewerblicher Tiefbau	277 677	4,3	301 129	8,4	288 218	- 4,3
öffentlicher Tiefbau	386 241	- 3,2	397 756	3,0	373 949	- 6,0
Straßenbau	748 298	- 4,8	817 367	9,2	737 162	- 9,8
Sonstiger Umsatz (1 000 EUR) ¹⁾	125 042	11,5	123 262	- 1,4	122 943	- 0,3
Gesamtumsatz (1 000 EUR) ¹⁾	2 781 526	- 3,8	3 011 983	8,3	2 950 333	- 2,0
Auftragseingang (1 000 EUR) ¹⁾	2 240 574	- 0,3	2 412 157	7,7	2 484 870	3,0
Hochbau insgesamt	973 223	4,7	1 175 191	20,8	1 209 359	2,9
Wohnungsbau	228 791	11,7	332 745	45,4	366 213	10,1
gewerblicher Hochbau	436 889	- 4,0	568 570	30,1	534 714	- 6,0
öffentlicher Hochbau	307 544	14,1	273 876	- 10,9	308 431	12,6
Organisationen ohne Erwerbszweck	34 872	- 9,7	36 525	4,7	36 112	- 1,1
Körperschaften des öffentl. Rechts	272 671	18,0	237 351	- 13,0	272 319	14,7
Tiefbau insgesamt	1 267 351	- 3,8	1 236 966	- 2,4	1 275 511	3,1
gewerblicher Tiefbau	262 718	7,9	275 796	5,0	255 834	- 7,2
öffentlicher Tiefbau	362 290	2,5	348 450	- 3,8	344 225	- 1,2
Straßenbau	642 343	- 10,9	612 719	- 4,6	675 452	10,2

1) Ohne Umsatzsteuer.

8. Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Auftragseingang 2012 nach Verwaltungsbezirken
- Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

Verwaltungsbezirk	Betriebe	Be- schäftigte	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Umsatz ¹⁾		Auftrags- eingang ¹⁾
					insgesamt	baugew. Umsatz	
Anzahl im Juni			1 000	1 000 EUR			
Kreisfreie Städte							
Frankenthal (Pfalz), St.	3	.	72	1 786	7 939	7 939	5 076
Kaiserslautern, St.	8	537	565	22 377	128 706	128 694	134 363
Koblenz, St.	15	641	858	22 247	102 251	101 751	67 768
Landau i. d. Pf., St.	4	103	109	2 957	10 122	10 122	8 706
Ludwigshafen a. Rh., St.	14	674	912	25 528	83 551	83 551	75 064
Mainz, St.	13	553	695	19 821	98 863	98 483	79 321
Neustadt a. d. Weinstr., St.	4	120	67	3 987	.	.	.
Pirmasens, St.	5	279	308	9 386	41 087	40 992	28 556
Speyer, St.	4	216	217	7 500	24 765	24 765	21 991
Trier, St.	7	301	366	10 666	36 157	33 874	30 445
Worms, St.	5	199	284	6 498	21 551	21 551	16 464
Zweibrücken, St.	2	.	202	5 595	.	.	.
Landkreise							
Ahrweiler	12	495	528	15 396	67 506	66 715	54 203
Altenkirchen (Ww.)	10	725	952	30 346	154 750	154 462	134 594
Alzey-Worms	8	570	764	19 171	116 925	114 258	87 251
Bad Dürkheim	5	116	142	3 656	11 966	11 877	.
Bad Kreuznach	12	635	798	22 031	74 349	74 087	64 626
Bernkastel-Wittlich	22	943	1 139	28 102	113 206	113 101	107 524
Birkenfeld	10	443	472	16 491	67 741	67 688	59 143
Cochem-Zell	13	831	977	29 878	127 192	127 046	93 032
Donnersbergkreis	7	188	253	6 652	23 421	23 286	15 434
Eifelkreis Bitburg-Prüm	12	757	1 079	23 798	125 723	124 265	124 999
Germersheim	9	287	334	8 131	28 514	28 514	.
Kaiserslautern	7	386	516	14 056	42 401	42 314	34 819
Kusel	6	159	205	5 405	17 954	17 954	14 461
Mainz-Bingen	15	945	1 164	37 332	171 443	166 000	123 418
Mayen-Koblenz	25	989	1 100	30 820	164 148	162 762	146 793
Neuwied	25	894	1 063	29 391	127 063	120 501	86 129
Rhein-Hunsrück-Kreis	22	1 490	1 562	49 409	216 004	201 090	233 538
Rhein-Lahn-Kreis	11	497	515	14 985	44 401	44 370	37 062
Rhein-Pfalz-Kreis	6	528	582	23 104	115 328	114 316	.
Südliche Weinstraße	9	271	356	9 317	42 689	42 689	38 521
Südwestpfalz	6	202	291	6 460	24 307	24 296	24 437
Trier-Saarburg	11	589	624	19 072	65 260	62 700	59 968
Vulkaneifel	9	367	406	11 331	44 153	42 673	26 264
Westerwaldkreis	32	2 080	2 476	73 743	356 447	276 532	246 691
Rheinland-Pfalz	388	19 243	22 955	666 423	2 950 333	2 827 389	2 484 870
Kreisfreie Städte	84	3 856	4 655	138 347	607 441	603 896	509 945
Landkreise	304	15 387	18 300	528 077	2 342 892	2 223 493	1 974 925
Industrie- und Handelskammer							
Kammerbezirk Koblenz	187	9 720	11 304	334 736	1 501 852	1 397 003	1 223 581
Kammerbezirk Pfalz	99	4 299	5 129	155 896	655 199	653 482	605 634
Kammerbezirk Rheinhessen	41	2 267	2 907	82 821	408 782	400 291	306 454
Kammerbezirk Trier	61	2 957	3 615	92 970	384 500	376 613	349 201

1) Ohne Umsatzsteuer.

9. Geleistete Arbeitsstunden 2012 nach Bauarten, Auftraggebern und Verwaltungsbezirken
- Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

Verwaltungsbezirk	Hochbau				Tiefbau			
	zusammen	Wohnungs- bau	gewerb- licher Bau	Öffentlicher Bau	zusammen	gewerb- licher Bau	Öffentlicher Bau	Straßenbau
	1 000							

Kreisfreie Städte

Frankenthal (Pfalz), St.	.	.	.	.	.	.	.	.
Kaiserslautern, St.	241	.	.	.	325	.	188	.
Koblenz, St.	124	22	53	49	734	270	135	329
Landau i. d. Pf., St.	.	30	46	.	.	.	.	.
Ludwigshafen a. Rh., St.	546	.	443	.	365	.	.	.
Mainz, St.	.	.	170	35	.	135	70	.
Neustadt a. d. Weinstr., St.	67	37	.	.	.	.	.	.
Pirmasens, St.	185	.	.	.	123	.	.	.
Speyer, St.	.	.	.	.	.	85	.	.
Trier, St.	.	99	.	.	.	.	.	.
Worms, St.	.	.	.	.	.	.	.	.
Zweibrücken, St.	70	.	.	.	132	.	84	.

Landkreise

Ahrweiler	219	.	.	.	309	104	114	91
Altenkirchen (Ww.)	412	124	150	138	541	.	140	.
Alzey-Worms	.	.	.	.	.	.	.	423
Bad Dürkheim	.	.	.	.	.	36	.	.
Bad Kreuznach	372	114	105	153	426	146	201	79
Bernkastel-Wittlich	381	322	45	15	758	264	103	391
Birkenfeld	137	.	.	55	335	.	.	204
Cochem-Zell	234	139	64	31	744	.	.	.
Donnersbergkreis	92	.	.	24	161	49	.	.
Eifelkreis Bitburg-Prüm	527	.	.	.	552	109	113	330
Germersheim	140	88	.	.	193	.	115	78
Kaiserslautern	179	.	.	.	337	.	.	143
Kusel	.	139	.	15	.	.	.	.
Mainz-Bingen	463	243	129	91	701	191	129	381
Mayen-Koblenz	732	137	427	167	368	.	166	.
Neuwied	404	117	258	29	659	276	156	226
Rhein-Hunsrück-Kreis	482	.	193	.	1 080	53	666	361
Rhein-Lahn-Kreis	187	127	.	.	329	.	.	253
Rhein-Pfalz-Kreis	.	121	.	.	.	.	.	.
Südliche Weinstraße	106	63	.	.	250	.	.	137
Südwestpfalz	163	80	.	.	128	.	.	.
Trier-Saarburg	197	.	119	.	428	88	191	149
Vulkaneifel	.	.	.	.	.	133	124	.
Westerwaldkreis	1 444	407	909	128	1 032	141	170	722

Rheinland-Pfalz 9 744 3 616 4 117 2 011 13 211 2 967 3 791 6 452

Kreisfreie Städte 2 016 589 911 516 2 639 687 694 1 258

Landkreise 7 728 3 027 3 206 1 494 10 572 2 280 3 098 5 194

Industrie- und Handelskammer

Kammerbezirk Koblenz	4 746	1 452	2 321	973	6 558	1 243	2 018	3 296
Kammerbezirk Pfalz	2 551	1 065	1 002	485	2 578	686	909	983
Kammerbezirk Rheinhessen	1 112	431	356	325	1 795	445	333	1 017
Kammerbezirk Trier	1 334	669	438	228	2 281	593	531	1 157

10. Baugewerblicher Umsatz ¹⁾ 2012 nach Bauarten, Auftraggebern und Verwaltungsbezirken
 - Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

Verwaltungsbezirk	Hochbau				Tiefbau			
	zusammen	Wohnungs- bau	gewerb- licher Bau	Öffentlicher Bau	zusammen	gewerb- licher Bau	Öffentlicher Bau	Straßenbau
	1 000 EUR							
Kreisfreie Städte								
Frankenthal (Pfalz), St.	.	.	.	-	.	.	.	-
Kaiserslautern, St.	110 827	.	.	49 570	17 866	.	.	.
Koblenz, St.	18 325	.	.	.	83 426	34 778	13 363	35 285
Landau i. d. Pf., St.	.	2 883	.	1 675	.	.	.	.
Ludwigshafen a. Rh., St.	46 515	.	37 956	.	37 036	.	.	.
Mainz, St.	.	.	29 302	3 432	.	19 156	.	25 604
Neustadt a. d. Weinstr., St.	.	6 338	8 452	.	-	-	-	-
Pirmasens, St.	.	.	.	7 765	.	.	.	.
Speyer, St.	.	.	.	.	.	6 153	.	.
Trier, St.	.	7 201	.	.	.	-	-	.
Worms, St.	.	.	.	.	.	.	.	.
Zweibrücken, St.	.	.	.	.	10 176	.	5 549	.
Landkreise								
Ahrweiler	36 081	20 778	.	.	30 634	13 948	10 722	5 964
Altenkirchen (Ww.)	95 255	.	43 849	.	59 208	.	16 164	.
Alzey-Worms	35 871	15 807	.	.	78 387	11 620	.	.
Bad Dürkheim	.	.	.	-	.	2 665	.	.
Bad Kreuznach	41 177	11 958	11 371	17 848	32 909	12 078	14 070	6 761
Bernkastel-Wittlich	35 816	30 750	.	.	77 285	17 634	9 366	50 285
Birkenfeld	20 289	.	7 340	.	47 399	.	.	28 560
Cochem-Zell	33 417	25 650	.	.	93 628	.	.	.
Donnersbergkreis	5 928	.	.	1 862	17 358	7 481	.	.
Eifelkreis Bitburg-Prüm	58 355	.	.	.	65 910	9 889	15 784	40 238
Germersheim	14 112	.	4 321	.	14 402	-	9 943	4 459
Kaiserslautern	.	.	.	.	.	.	.	9 833
Kusel	.	14 130	.	.	.	-	.	-
Mainz-Bingen	92 484	39 305	.	.	73 516	.	.	50 465
Mayen-Koblenz	133 669	12 654	98 321	22 694	29 092	.	14 108	.
Neuwied	59 826	10 107	46 940	2 779	60 675	25 766	17 923	16 986
Rhein-Hunsrück-Kreis	57 686	.	19 299	.	143 404	.	91 121	.
Rhein-Lahn-Kreis	17 746	10 383	.	.	26 624	.	.	22 224
Rhein-Pfalz-Kreis	.	17 505	.	.	.	.	.	-
Südliche Weinstraße	11 829	6 177	.	.	30 859	.	.	22 093
Südwestpfalz	15 081	.	7 760	.	9 216	.	.	.
Trier-Saarburg	21 523	.	11 916	.	41 176	8 492	19 553	13 132
Vulkaneifel	.	.	.	.	.	11 270	15 519	.
Westerwaldkreis	167 497	48 953	105 057	13 487	109 035	16 480	17 725	74 830
Rheinland-Pfalz	1 428 060	464 366	643 882	319 812	1 399 330	288 218	373 949	737 162
Kreisfreie Städte	344 122	86 273	141 598	116 251	259 774	74 092	46 914	138 769
Landkreise	1 083 938	378 093	502 284	203 561	1 139 555	214 127	327 035	598 394
Industrie- und Handelskammer								
Kammerbezirk Koblenz	680 968	189 141	357 114	134 713	716 035	129 660	221 054	365 321
Kammerbezirk Pfalz	419 977	132 082	170 364	117 531	233 506	70 516	63 191	99 799
Kammerbezirk Rheinhessen	191 012	70 941	69 036	51 035	209 279	40 758	29 483	139 038
Kammerbezirk Trier	136 103	72 202	47 368	16 533	240 510	47 284	60 221	133 005

1) Ohne Umsatzsteuer.

11. Auftragseingang ¹⁾ 2012 nach Bauarten, Auftraggebern und Verwaltungsbezirken
 - Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

Verwaltungsbezirk	Hochbau				Tiefbau			
	zusammen	Wohnungs- bau	gewerb- licher Bau	Öffentlicher Bau	zusammen	gewerb- licher Bau	Öffentlicher Bau	Straßenbau
	1 000 EUR							

Kreisfreie Städte

Frankenthal (Pfalz), St.	.	.	.	.	.	.	.	.
Kaiserslautern, St.	.	.	12 913	.	.	.	.	.
Koblenz, St.	15 942	.	.	.	51 826	.	.	.
Landau i. d. Pf., St.	.	.	.	.	.	.	.	.
Ludwigshafen a. Rh., St.	39 492	.	29 760	.	35 572	.	.	.
Mainz, St.	44 585	.	29 176	.	34 736	.	.	13 662
Neustadt a. d. Weinstr., St.	.	.	.	.	.	.	.	.
Pirmasens, St.	.	7 430	.	.	.	.	.	.
Speyer, St.	.	.	.	.	.	.	493	.
Trier, St.	.	6 099	.	.	.	.	.	.
Worms, St.	.	.	.	.	.	.	.	.
Zweibrücken, St.	.	.	.	.	10 652	.	.	.

Landkreise

Ahrweiler	.	.	.	.	.	9 896	.	2 330
Altenkirchen (Ww.)	.	.	29 014	26 542	.	.	.	.
Alzey-Worms	.	.	.	.	.	7 604	.	.
Bad Dürkheim	.	.	.	.	.	2 196	.	.
Bad Kreuznach	32 504	6 963	.	.	32 122	11 945	.	.
Bernkastel-Wittlich	31 485	22 943	.	.	76 039	.	.	48 870
Birkenfeld	.	.	.	.	.	.	.	.
Cochem-Zell	31 135	24 536	.	.	61 897	.	.	.
Donnersbergkreis	4 112	2 110	.	.	11 322	.	.	.
Eifelkreis Bitburg-Prüm	42 700	8 213	.	.	82 300	.	.	48 199
Germersheim	.	.	.	.	.	.	.	4 390
Kaiserslautern	.	11 304	.	.	.	.	.	.
Kusel	.	10 951	.	.	.	.	.	.
Mainz-Bingen	55 269	28 792	.	.	68 149	9 320	.	.
Mayen-Koblenz	120 875	10 250	93 976	16 649	25 918	.	.	.
Neuwied	38 683	.	29 853	.	47 446	24 643	.	.
Rhein-Hunsrück-Kreis	52 406	18 311	.	.	181 132	.	.	.
Rhein-Lahn-Kreis	.	.	.	.	.	.	.	.
Rhein-Pfalz-Kreis	.	.	.	.	.	.	.	.
Südliche Weinstraße	.	.	.	.	.	.	.	.
Südwestpfalz	.	4 509	7 375	.	.	.	.	.
Trier-Saarburg	.	.	11 005	2 682	.	8 534	.	.
Vulkaneifel	.	.	.	.	.	.	.	.
Westerwaldkreis	146 756	40 235	94 913	11 609	99 935	.	.	.

Rheinland-Pfalz 1 209 359 366 213 534 714 308 431 1 275 511 255 834 344 225 675 452

Kreisfreie Städte 304 270 57 963 113 255 133 052 205 675 50 759 46 563 108 353

Landkreise 905 089 308 250 421 459 175 379 1 069 836 205 075 297 662 567 099

Industrie- und Handelskammer

Kammerbezirk Koblenz	580 194	159 797	300 827	119 569	643 387	118 121	208 183	317 082
Kammerbezirk Pfalz	397 861	112 534	138 071	147 256	207 773	56 095	52 533	99 145
Kammerbezirk Rheinhessen	125 892	49 367	48 517	28 008	180 562	30 977	27 313	122 272
Kammerbezirk Trier	105 412	44 515	47 299	13 598	243 789	50 641	56 195	136 953

1) Ohne Umsatzsteuer.

12. Auftragsbestand ¹⁾ 2001 bis 2012 nach Bauarten, Auftraggebern und Quartalen
 - Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

Quartal Jahr	Insgesamt	Hochbau				Tiefbau			
		zusammen	Wohnungs- bau	gewerb- licher Bau	Öffentlicher Bau	zusammen	gewerb- licher Bau	Öffentlicher Bau	Straßenbau
1 000 EUR									
1. Quartal 2001	937 868	433 371	96 217	211 263	125 891	504 497	117 024	192 874	194 599
2. Quartal 2001	1 068 642	488 584	128 831	237 157	122 596	580 058	89 125	213 739	277 193
3. Quartal 2001	1 001 314	469 495	105 989	216 958	146 548	531 819	71 044	204 537	256 238
4. Quartal 2001	905 813	444 283	86 698	216 682	140 903	461 530	54 651	183 812	223 067
1. Quartal 2002	967 367	435 735	104 170	199 847	131 718	531 632	76 465	219 930	235 237
2. Quartal 2002	1 032 263	480 866	121 034	244 201	115 630	551 397	72 810	213 073	265 514
3. Quartal 2002	1 001 175	445 911	91 230	222 255	132 427	555 263	76 694	209 822	268 747
4. Quartal 2002	867 469	404 752	78 235	197 821	128 696	462 717	67 149	168 730	226 838
1. Quartal 2003 ²⁾	942 792	420 412	86 536	183 846	150 030	522 380	70 367	194 188	257 825
2. Quartal 2003	915 709	443 713	92 223	190 140	161 350	471 996	65 085	185 972	220 940
3. Quartal 2003	890 572	408 715	93 145	168 050	147 520	481 858	66 425	175 245	240 188
4. Quartal 2003	867 419	393 939	73 369	138 252	182 318	473 479	70 174	196 817	206 488
1. Quartal 2004	928 140	436 556	80 936	144 757	210 863	491 584	54 731	211 679	225 174
2. Quartal 2004	958 505	431 469	69 241	143 201	219 027	527 036	55 326	196 328	275 382
3. Quartal 2004	959 885	456 750	78 775	152 931	225 043	503 135	46 197	181 853	275 085
4. Quartal 2004	810 794	418 837	67 303	143 741	207 794	391 957	38 122	123 747	230 088
1. Quartal 2005	868 280	392 629	73 712	130 148	188 769	475 652	54 535	136 116	285 001
2. Quartal 2005	901 975	401 086	83 921	139 359	177 805	500 889	56 889	148 485	295 515
3. Quartal 2005	868 820	376 305	66 719	135 357	174 229	492 514	66 849	132 703	292 962
4. Quartal 2005	832 659	397 487	65 372	188 492	143 622	435 173	56 763	121 316	257 094
1. Quartal 2006	916 993	391 646	73 781	173 228	144 637	525 347	76 619	153 914	294 814
2. Quartal 2006	980 121	396 952	72 482	204 481	119 990	583 169	74 128	167 343	341 697
3. Quartal 2006	974 149	412 959	63 312	190 743	158 904	561 190	66 167	157 797	337 226
4. Quartal 2006	883 376	381 080	50 536	192 395	138 149	502 297	66 946	137 261	298 090
1. Quartal 2007	894 237	422 808	59 408	249 559	113 841	471 429	81 904	149 161	240 365
2. Quartal 2007	991 232	446 110	59 306	248 561	138 243	545 123	92 211	162 632	290 279
3. Quartal 2007	1 077 392	484 908	61 012	230 285	193 610	592 485	91 798	183 098	317 588
4. Quartal 2007	990 617	479 993	67 554	219 324	193 114	510 625	95 096	152 565	262 964
1. Quartal 2008	1 022 350	471 543	69 432	236 455	165 656	550 807	94 303	129 570	326 934
2. Quartal 2008	1 063 375	474 384	75 711	228 326	170 348	588 990	95 299	145 836	347 856
3. Quartal 2008	1 129 000	549 591	84 342	266 657	198 591	579 409	96 623	141 685	341 101
4. Quartal 2008	1 009 117	499 055	66 895	234 568	197 593	510 062	85 315	141 445	283 302
1. Quartal 2009 ³⁾	949 452	426 352	66 948	176 632	182 772	523 100	97 507	133 633	291 960
2. Quartal 2009	1 169 606	458 205	83 407	213 068	161 731	711 401	116 184	177 183	418 034
3. Quartal 2009	1 108 339	458 159	79 336	207 696	171 127	650 181	79 800	148 655	421 726
4. Quartal 2009	956 376	379 336	71 981	173 591	133 764	577 039	85 375	145 519	346 145
1. Quartal 2010	1 131 294	482 913	81 212	215 774	185 928	648 380	98 890	166 328	383 163
2. Quartal 2010	1 206 911	516 172	92 019	238 754	185 400	690 739	106 512	188 638	395 589
3. Quartal 2010	1 177 604	492 318	93 191	234 352	164 775	685 286	97 510	170 127	417 649
4. Quartal 2010	1 112 839	487 334	97 738	222 225	167 372	625 505	91 023	157 295	377 187
1. Quartal 2011	1 150 528	515 224	113 017	248 574	153 633	635 304	100 975	172 122	362 206
2. Quartal 2011	1 151 934	538 817	124 247	257 859	156 711	613 116	88 276	181 807	343 033
3. Quartal 2011	1 184 427	527 873	115 528	256 782	155 563	656 554	102 405	168 312	385 838
4. Quartal 2011	1 082 657	537 275	144 629	254 435	138 210	545 382	90 947	149 852	304 583
1. Quartal 2012	1 146 590	543 162	144 995	259 237	138 931	603 427	82 270	160 585	360 573
2. Quartal 2012	1 216 906	554 994	120 740	278 934	155 320	661 912	96 954	155 416	409 542
3. Quartal 2012	1 232 531	599 477	140 211	296 159	163 108	633 054	81 471	145 540	406 042
4. Quartal 2012	1 169 033	587 560	132 635	277 259	177 666	581 473	80 910	135 848	364 715

1) Ohne Umsatzsteuer. - 2) Ab 2003 wurden durch die Änderung der NACE Rev.1 in die NACE Rev.1.1 die Statistiken auf die neue WZ 2003 umgestellt. - 3) Ab 2009 erfolgte eine revidierte Klassifikation der Wirtschaftszweige 2008 (WZ 2008).

13. Beschäftigung und Umsatz 1970 bis 2012
- Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe -

Jahr	Be- schäftigte ¹⁾	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Umsatz ²⁾	
				insgesamt ³⁾	baugew. Umsatz
	Anzahl	1 000	1 000 EUR		
1970	89 398	154 459	610 666	.	1 570 576
1971	89 276	159 087	703 723	.	1 996 689
1972	89 423	160 175	804 761	.	2 036 206
1973	87 137	147 730	851 281	.	2 129 421
1974	79 639	133 811	844 428	.	2 339 883
1975	71 102	117 348	800 037	.	2 218 822
1976 ⁴⁾	68 047	108 551	815 987	.	2 006 516
1977	69 864	110 781	841 355	2 467 321	2 440 204
1978	70 664	109 132	890 631	2 392 630	2 364 753
1979	73 875	115 983	1 016 796	2 687 542	2 655 162
1980	75 413	112 944	1 092 869	3 425 653	3 385 869
1981	74 226	104 988	1 089 985	3 222 585	3 185 123
1982	70 389	98 800	1 093 303	3 129 517	3 093 362
1983	68 631	97 011	1 135 265	3 247 642	3 213 849
1984	67 995	95 756	1 137 685	3 392 866	3 354 797
1985	63 358	82 763	1 020 018	3 107 640	3 065 289
1986	61 864	85 307	1 081 850	3 177 662	3 133 576
1987	60 061	83 915	1 070 298	3 307 817	3 264 109
1988	61 351	84 329	1 145 624	3 613 507	3 563 703
1989	60 288	84 851	1 204 448	3 789 444	3 734 967
1990	61 218	84 919	1 302 063	4 113 071	4 056 197
1991	61 200	80 036	1 379 208	4 440 339	4 384 786
1992	61 356	81 632	1 484 277	5 018 707	4 960 756
1993	60 475	79 349	1 504 915	4 911 802	4 842 671
1994	60 327	78 817	1 556 714	5 106 071	5 032 451
1995 ⁵⁾	57 359	71 047	1 471 057	4 822 507	4 758 969
1995 ⁵⁾	51 178	62 184	1 317 244	4 202 289	4 143 417
1996	47 225	56 486	1 223 572	3 920 871	3 868 575
1997 ⁶⁾	47 644	57 045	1 223 348	4 202 484	4 149 359
1998	48 170	58 646	1 205 532	4 401 854	4 344 300
1999	47 826	58 095	1 227 310	4 446 265	4 390 593
2000	46 850	59 870	1 224 358	4 479 031	4 438 095
2001	44 678	53 922	1 178 840	4 275 870	4 224 638
2002	42 573	49 700	1 141 505	4 186 967	4 133 764
2003 ⁷⁾	39 526	47 607	1 075 005	4 020 558	3 982 227
2004	38 163	45 356	1 020 110	4 157 731	4 116 687
2005	36 159	41 225	947 241	3 710 589	3 662 770
2006	36 480	43 669	966 125	4 235 666	4 184 400
2007	36 559	44 422	982 413	4 224 277	4 130 410
2008	36 466	43 759	1 004 796	4 493 433	4 350 997
2009 ⁸⁾	36 362	41 748	992 011	4 380 777	4 254 641
2010	37 497	42 140	1 018 369	4 404 931	4 268 031
2011	38 263	47 190	1 075 599	4 734 688	4 599 095
2012	38 505	45 795	1 081 193	4 725 761	4 586 356

1) Monatsdurchschnitt. - 2) Ohne Umsatzsteuer. - 3) Gesamtumsatz wird erst ab dem Jahr 1977 erfragt. -- 4) Ab 1976 einschließl. Fertigteil- und Gerüstbau. Gleichzeitig sind die Ergebnisse ab 1976 in der Abgrenzung der Systematik der WZ für die Statistik im Prod. Gewerbe (SYPRO) dargestellt. - 5) Ab 1996 werden die Daten für das Bauhauptgewerbe ausschließlich nach der EU-einheitlichen WZ93 veröffentlicht. Die Daten aus 1995 wurden sowohl nach SYPRO als auch nach der WZ93-Klassifikation aufbereitet. - 6) Durch die erstmalige Einbeziehung von Einheiten aus der Handwerkszählung 1995 in die Totalerhebung und deren Auswirkung auf die Aufschätzfaktoren ist ein Vergleich mit Vorjahresergebnissen nur bedingt möglich. - 7) Ab 2003 wurden durch die Änderung der NACE Rev.1 in die NACE Rev.1.1 die Statistiken auf die neue "Klassifikation der WZ 2003" (WZ 2003) umgestellt. - 8) Ab 2009 erfolgte eine revidierte Klassifikation der Wirtschaftszweige 2008 (WZ 2008).

14. Beschäftigung und Umsatz 2010 bis 2012 nach Bauarten
- Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe -

Merkmale	2010	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %	2011	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %	2012	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %
Beschäftigte (MD)	37 497	3,1	38 263	2,0	38 505	0,6
Entgelte (1 000 EUR)	1 018 369	2,7	1 075 599	5,6	1 081 193	0,5
Geleistete Arbeitsstunden (1 000 Stunden)	42 140	0,9	47 190	12,0	45 795	- 3,0
Hochbau insgesamt	25 034	1,6	28 531	14,0	28 678	0,5
Wohnungsbau	15 913	2,7	18 775	18,0	19 322	2,9
gewerblicher Hochbau	6 044	- 6,3	6 695	10,8	6 553	- 2,1
öffentlicher Hochbau	3 077	14,0	3 061	- 0,5	2 803	- 8,4
Organisationen ohne Erwerbszweck	688	20,9	766	11,3	648	- 15,4
Körperschaften des öffentl. Rechts	2 389	12,2	2 295	- 3,9	2 155	- 6,1
Tiefbau insgesamt	17 106	- 0,0	18 659	9,1	17 117	- 8,3
gewerblicher Tiefbau	4 426	8,7	4 511	1,9	4 319	- 4,3
öffentlicher Tiefbau	5 047	- 3,0	5 550	10,0	5 287	- 4,7
Straßenbau	7 633	- 2,6	8 598	12,6	7 511	- 12,6
Baugewerblicher Umsatz (1 000 EUR) ¹⁾	4 268 031	0,3	4 599 095	7,8	4 586 356	- 0,3
Hochbau insgesamt	2 540 848	1,2	2 754 980	8,4	2 889 130	4,9
Wohnungsbau	1 325 949	7,8	1 488 492	12,3	1 657 946	11,4
gewerblicher Hochbau	749 152	- 12,5	847 005	13,1	845 317	- 0,2
öffentlicher Hochbau	465 747	9,8	419 483	- 9,9	385 867	- 8,0
Organisationen ohne Erwerbszweck	51 730	- 4,8	73 803	42,7	65 685	- 11,0
Körperschaften des öffentl. Rechts	414 017	12,0	345 680	- 16,5	320 182	- 7,4
Tiefbau insgesamt	1 727 183	- 1,0	1 844 115	6,8	1 697 226	- 8,0
gewerblicher Tiefbau	379 615	4,1	398 163	4,9	380 213	- 4,5
öffentlicher Tiefbau	503 881	1,8	523 122	3,8	485 170	- 7,3
Straßenbau	843 687	- 4,6	922 830	9,4	831 843	- 9,9
Sonstiger Umsatz (1 000 EUR) ¹⁾	136 900	8,5	135 593	- 1,0	139 405	2,8
Gesamtumsatz (1 000 EUR) ¹⁾	4 404 931	0,6	4 734 688	7,5	4 725 761	- 0,2

1) Ohne Umsatzsteuer.

Impressum

Herausgeber:
Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Telefon: 02603 71-0
Telefax: 02603 71-3150

E-Mail: poststelle@statistik.rlp.de
Internet: www.statistik.rlp.de

Kostenfreier Download im Internet: <http://www.statistik.rlp.de/veroeffentlichungen/statistische-berichte>

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz · Bad Ems · 2013

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.